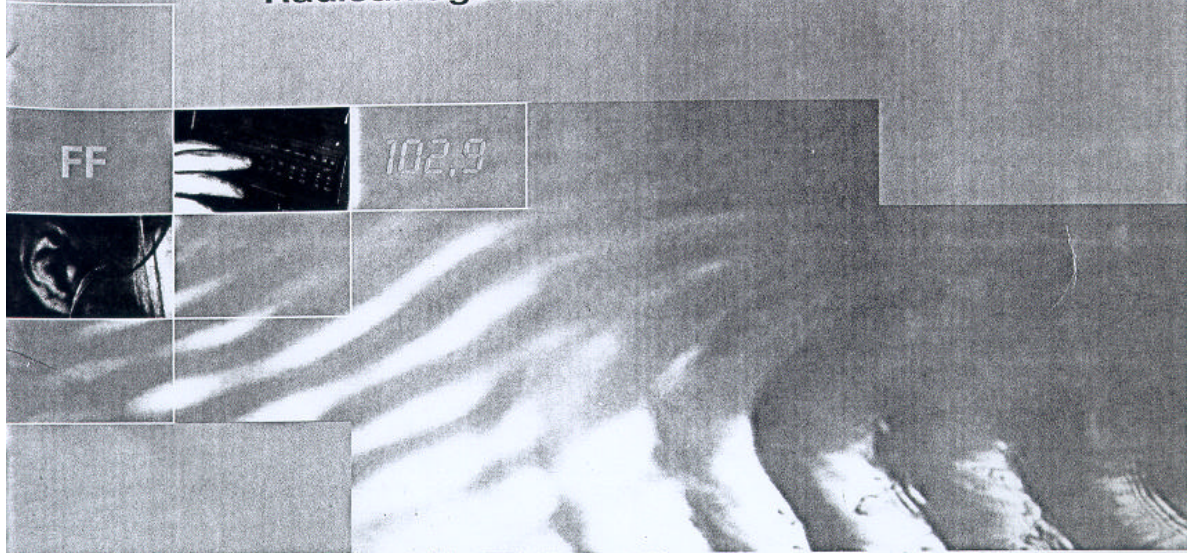


## Radioanlage concert



### Einleitung

In dieser Anleitung werden die Radioanlage "concert", der CD-Wechsler sowie das BOSE-SOUND-SYSTEM beschrieben.

Die Radioanlage ermöglicht es, mit wenigen Bedienungselementen zwischen Rundfunk-, Cassetten- oder CD-Betrieb zu wählen.

Der CD-Wechsler wird vom Radiogerät aus "ferngesteuert" bedient.

Ein Magazin ermöglicht es, sechs CD's in den CD-Wechsler zu laden.

Dadurch steht eine große Anzahl von Einzeltitel mit entsprechender Spielzeit zur Verfügung.

Das BOSE-SOUND-SYSTEM besteht im wesentlichen aus einer erweiterten Lautsprecheranlage zur Optimierung des Klangbildes.


Die Anlage erfordert keine gesonderte Bedienung.

### Inhalt


	Seite
Kurzanleitung .....	2
Wichtige Hinweise .....	3
Rundfunkbetrieb .....	4
Cassettenbetrieb .....	17
CD-Betrieb .....	20
Anti-Diebstahl-Codierung .....	26
Betriebshinweise / Gewährleistung .....	28
Technische Kurzbeschreibung .....	29
Stichwortverzeichnis .....	33

Die "Radio-Karte" ist unbedingt herauszutrennen und sicher - keinesfalls im Fahrzeug - aufzubewahren!

Sollte die Karte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Audi-Betrieb. Dort wird Ihnen geholfen, ohne daß für Sie Kosten entstehen.



### Radio-Karte

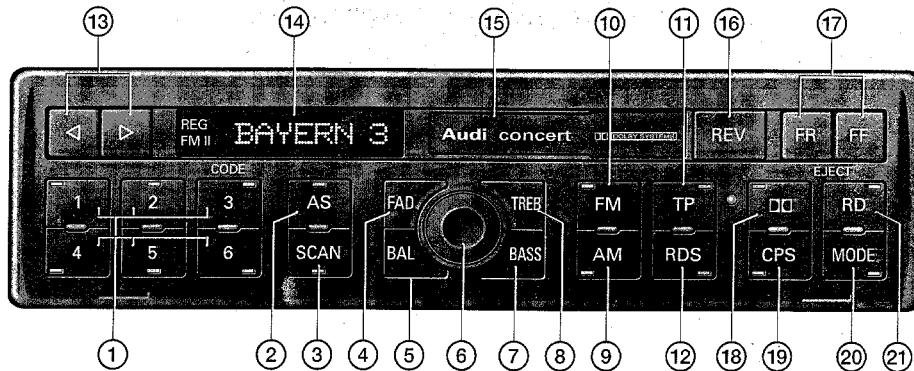


Geräte-Name concert

Serien-Nr.

Code-Nr.

Bitte Serien-Nr. und Code-Nr. aufkleben



RDC-001

Die "Radio-Karte" ist unbedingt herauszutrennen und sicher – keinesfalls im Fahrzeug – aufzubewahren!  
Sollte die Karte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Audi-Betrieb. Dort wird Ihnen geholfen, ohne daß für Sie Kosten entstehen.

Seite	Seite	Seite
<p>① – Stationstasten für 12 FM und 6 AM Sender ..... 4</p> <p>– Tasten zur CD-Anwahl .... 20</p> <p>② – AS-Taste (Auto Store) ..... 5</p> <p>③ – Scan-Taste ..... 5</p> <p>– Titel-Anspielautomatik 19, 21</p> <p>④ – FAD-Taste (Überblendregler) 6</p> <p>⑤ – BAL-Taste (Balanceregler) ... 6</p> <p>⑥ – Ein-/ Ausschalter und Lautstärkeregl. .... 6</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Gerät hat eine Anti-Diebstahl-Codierung. Falls es nach dem Einschalten stumm bleibt und SAFE angezeigt wird, ist es elektronisch gesperrt - Bedienungshinweise ab Seite 26 beachten!</p> <p>⑦ – BASS-Taste (Baßregler) ..... 7</p> <p>⑧ – TREB-Taste (Höhenregler) ... 7</p> <p>⑨ – AM-Taste: Wellenbereich-MW ..... 7</p>	<p>⑩ – FM-Taste: Wellenbereich-UKW ..... 7</p> <p>⑪ – TP-Taste: Verkehrsfunk mit integrierter EON-Funktion ..... 8</p> <p>⑫ – RDS-Taste: ..... 10</p> <p>a) Durch Antippen RDS (Radio-Daten-System) aus bzw. einstellen.</p> <p>b) Zum Aus- bzw. Einschalten der Regional - Funktion REG RDS Taste länger als 2 Sekunden drücken.</p> <p>⑬ – Tasten für Sendersuchlauf und manuelle Senderwahl . 14</p> <p>⑭ – Anzeige-Display ..... 1, 14</p> <p>⑮ – Cassettenschacht ..... 17</p> <p>⑯ – Cassettenspurumschaltung ..... 17</p>	<p>⑰ – Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf ..... 18</p> <p>– Cassettenausschub: Beide Tasten länger als 2 Sekunden drücken ..... 18</p> <p>– Tasten zur Titelanwahl (CD) 21</p> <p>⑱ – Dolby®-Taste: Bei Wiedergabe von Cassetten, die mit Dolby® aufgenommen wurden, Taste drücken ..... 18</p> <p>⑲ – CPS-Taste: Schnellauf zum nächsten Musiktitel bei Cassette ..... 19</p> <p>⑳ – MODE-Taste: Betriebsartwechsel ..... 4, 17, 20</p> <p>㉑ – RD-Taste: ..... 21</p> <p>Random-Play für CD Titel auf CD werden in beliebiger Reihenfolge gespielt.</p>

® Dolby-Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby und das Doppel - D - Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

## Wichtige Hinweise

### Bedienung der Radioanlage während der Fahrt

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Die umfangreichen und anspruchsvollen Ausstattungsdetails moderner Autoradios bieten – neben einer Fülle von Unterhaltungsmöglichkeiten – auch vielfältige Informationen über Verkehrsverhältnisse, Straßenzustände usw.

**Doch nur, wenn es die Verkehrssituation wirklich zuläßt, sollte die Radioanlage mit ihren zahlreichen Möglichkeiten bedient werden.**

Zum Beispiel hat der Cassettenwechsel bzw. das Lesen der Cassettenbeschriftung während der Fahrt schon häufig zu kritischen Situationen geführt.

Auch die Lautstärke der Radioanlage sollte so gewählt werden, daß die akustischen Signale von außen jederzeit gut hörbar sind.

**Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren!**

### Anti-Diebstahl-Codierung

Die Anti-Diebstahl-Codierung verhindert elektronisch nach Ausbau des Gerätes die Wiederinbetriebnahme durch Unbefugte.

Wenn das Gerät nach dem Einschalten SAFE anzeigt, läßt es sich erst durch Eingabe des **richtigen** Codes wieder in Betrieb nehmen – siehe Seite 26.

**Diese Code-Nummer ist zusammen mit der Geräte-Nummer vorn in der Anleitung, unter der Inhaltsübersicht, auf der "Radio-Karte" aufgeklebt.**

**Die "Radio-Karte" ist unbedingt herauszutrennen und sicher – keinesfalls im Fahrzeug – aufzubewahren. Erst dadurch wird das Radio für Diebe wirklich unbrauchbar!**

### CD-Wechslerbetrieb

Dieses Autoradio bietet die komfortable Möglichkeit, den Original Audi CD-Wechsler\* anzusteuern.

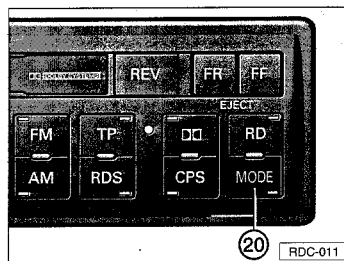
Die Bedienung des CD-Wechslers ist auf Seite 23 beschrieben.

\* Als werkseitige Ausstattung lieferbar. Die Nachrüstung sollte durch einen Audi-Betrieb erfolgen.

3

## BEDIENUNG

### Rundfunkbetrieb



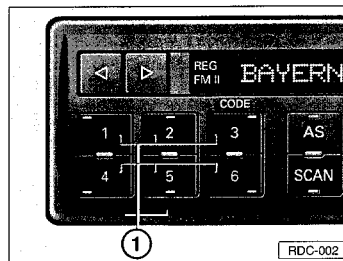
#### MODE-Taste 20

##### Betriebsartwahl

Die MODE-Taste ermöglicht das Anwählen von Rundfunk-, Cassette<sup>1)</sup> oder CD-Betrieb.

Das Anwählen erfolgt durch Antippen der Taste in der Reihenfolge Rundfunk-Cassette-CD-Rundfunk usw.

1) Nur bei vollständig eingeschobener Cassette möglich



#### 1 – Stationstasten

##### Stationstasten

Auf den Stationstasten 1 – 6 können in zwei Ebenen zwölf FM (UKW) Sender gespeichert und abgerufen werden. Die jeweilige Speicherebene der FM-Sender wird durch Drücken der FM-Taste angewählt.

Welche Ebene im Moment angewählt ist, wird im Anzeigedisplays angezeigt.

Außer der FM (UKW)-Senderbelegung kann jede Stationstaste mit einem AM (MW)-Sender belegt werden.

### Stationstaste mit einem Sender belegen (speichern):

Während der zu speichernde Sender gehört wird, muß die gewünschte Stationstaste so lange gedrückt werden, bis eine Stumm-schaltung erfolgt ist. Im Display erscheint zuerst die Frequenz und dann der Sendername.

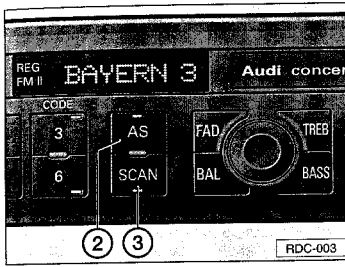
Wird ein Sender ohne RDS-Funktion gespeichert, erscheint im Display nur die Frequenz.

Die erfolgreiche Speicherung wird durch Aufleuchten der roten Diode in der Stationstaste bestätigt.

**Zum Abrufen des gespeicherten Senders** braucht die Taste nur angetippt zu werden.

#### Hinweis

Taste nur **antippen**, sonst wird die gerade angezeigte Frequenz gespeichert.



**② - AS-Taste (Auto store)**

(AS = Automatische Speicherfunktion)

Die AS-Funktion ermöglicht es, auf den Stationstasten zusätzlich zu den bereits manuell gespeicherten Sendern die stärksten empfangbaren AM- bzw. FM-Sender automatisch abzuspeichern. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie auf Reisen die gespeicherten "Heimatsender" nicht mehr einwandfrei empfangen werden können.

Gehen Sie wie folgt vor:

- AM- bzw. FM-Taste drücken.
- AS-Taste so lange drücken, bis AS-STORE in der Anzeige erscheint.

Die 6 bzw. 12 stärksten AM- bzw. FM-Sender werden nun auf den Speicherplätzen 1...6 (im FM-Bereich 6 Sender auf der zweiten Ebene) gespeichert. Der stärkste auf Speicherplatz 1 der zweitstärkste auf Speicherplatz 2 usw.

- Nach Abschluß dieses Speichervorgangs stellt das Radio automatisch den stärksten Sender (Speicherplatz 1) ein.

Durch Betätigen der Stationstasten ① können diese 6 bzw. 12 automatisch abgespeicherten Sender aufgerufen werden.

- Durch wiederholtes Drücken der AS-Taste können Sie zwischen den unter AS-gespeicherten und den auf den Stationstasten ursprünglich belegten Sendern wechseln.

Die automatisch gespeicherten Senderfrequenzen im AS-Modus bleiben solange erhalten bis die automatische Speicherfunktion erneut durchgeführt wird. Daher besteht die Möglichkeit, durch kurzes Antippen der AS-Taste, die zuletzt automatisch gespeicherten Sender zu aktivieren.

**Hinweis**

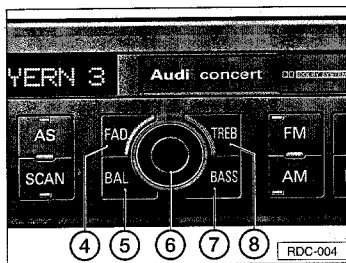
Die eingestellten Senderfrequenzen im AS-Modus können auch manuell verändert werden.

**③ - Scan-Taste**

Durch Antippen der Taste (rote Leuchtdiode leuchtet in der Taste) werden alle verfügbaren Sender für acht Sekunden angespielt.

Durch erneutes Antippen der Taste kann der SCAN-Durchlauf gestoppt werden und der gerade eingestellte Sender kann weiter gehört werden.

Ist im Rundfunkbetrieb der Sender bei dem der Suchlauf abgebrochen wurde abgespeichert, leuchtet eine rote Diode in der betreffenden Stationstaste.



**④ - Überblendregler<sup>1)</sup>**

- FAD-Taste antippen - im Display erscheint FAD.

- Durch Drehen des Reglers ⑥ das Vorn-/Hinten-Lautstärkeverhältnis einstellen.

Nach ca. 5 Sekunden erscheint wieder die normale Anzeige.

**⑤ - Balanceregler**

Von der Mittelstellung (Display: BAL 0) aus kann das Links-/Rechts-Lautstärkeverhältnis beliebig eingestellt werden.

- BAL-Taste antippen - im Display erscheint BAL.

- Durch Drehen des Reglers ⑥ das Links-/Rechts-Lautstärkeverhältnis einstellen.

Nach ca. 5 Sekunden erscheint wieder die normale Anzeige.

**⑥ - Ein- / Ausschalten und Lautstärkeregler**

**Ein- / Ausschalten**

Das Ein- und Ausschalten des Radios erfolgt normalerweise nicht am Gerät sondern über den Zündschlüssel. Wird bei eingeschaltetem Radio der Schlüssel aus dem Zündschloß gezogen, schaltet das Gerät automatisch aus. Bei Zündung ein wird das Radio wieder eingeschaltet.

Bei Bedarf kann das Radiogerät auch durch Drücken des Drehknopfes aus- bzw. eingeschaltet werden.

Beim Wiedereinschalten stellt sich die vorher gespeicherte Lautstärke automatisch ein. Zu hohe Lautstärken werden auf einen werkseitig gespeicherten Wert reduziert.

Mit dem Einschalten des Geräts wird gleichzeitig die ggf. vorhandene Automatik-Antenne ausgefahren, und das vor dem Ausschalten eingestellte Programm bzw. die Frequenz wird empfangen.

**Bei abgezogenem Zündschlüssel** kann das Radiogerät durch Aus- und Einschalten über den Drehknopf ⑥ für ca. eine Stunde eingeschaltet werden. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet das Gerät automatisch ab. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

**Falls das Gerät nach dem Einschalten stumm bleibt und in der Anzeige SAFE erscheint, Bedienungshinweise ab Seite 26 beachten.**

**Lautstärkeregler**

Die Lautstärke kann den individuellen Wünschen entsprechend, durch Drehen des Reglers ⑥ stufenlos angepaßt werden.

<sup>1)</sup> Beim Audi TT mit BOSE-SOUND-SYSTEM erscheint im Display FAD OFF. Die Fader-Funktion (Überblendregelung) ist deaktiviert.

**7 - Baßregler**

Von der Mittelstellung (Display: BAS 0) aus können die Tiefen beliebig angehoben oder abgesenkt werden.

- BASS-Taste antippen – im Display erscheint BAS.
- Mit dem Regler 6 die gewünschte Klangfarbe einstellen.

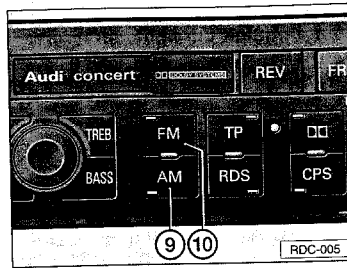
Nach ca. 5 Sekunden erscheint wieder die normale Anzeige.

**8 - Höhenregler (Treble)**

Von der Mittelstellung (Display: TRE 0) aus können die Höhen beliebig angehoben oder abgesenkt werden.

- TRE-Taste antippen – im Display erscheint TRE.
- Mit dem Regler 6 die gewünschte Klangfarbe einstellen.

Nach ca. 5 Sekunden erscheint wieder die normale Anzeige.



**9 - AM - Bereichstaste**

Durch Antippen der AM-Taste wird der Empfangsbereich Mittelwelle angewählt. Die Wahl des AM-Bereichs wird durch Aufleuchten der roten Diode in der Taste quittiert.

Sämtliche Tuner-Funktionen Sendersuchlauf, Stationstastenbelegung usw. beziehen sich dann auf den Mittelwellenbereich.

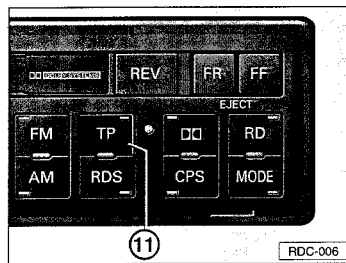
**10 - FM - Taste**

Durch Antippen dieser Taste wird die gewünschte Speicherebene der Stationstasten angewählt. Die Wahl des FM-Bereichs wird durch Aufleuchten der roten Diode in der Taste quittiert. Zum Wechseln der Speicherebene Taste erneut antippen.

Die angewählte Ebene wird im Anzeigedisplay mit FM I oder FM II angezeigt.

Bei der FM-Einstellung stehen alle empfangbaren UKW-Sender zur Verfügung.

Ist die TP-Funktion eingestellt, stehen nur Verkehrsfunksender zur Auswahl.



**11 - Taste für Verkehrsfunk (TP) mit integrierter EON-Funktion**

Nach Antippen der TP-Taste werden die TP-Funktionen "Durchsagebereitschaft" und EON aktiviert. Wenn der eingestellte Sender kein Verkehrsfunksender ist, sucht das Gerät automatisch einen anderen Verkehrsfunksender im Empfangsbereich.

Die TP-Funktion wird abgeschaltet, wenn die TP-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt oder auf AM umgeschaltet wird. Die TP-Funktion kann nur abgeschaltet werden, wenn der Zündschlüssel steckt.

**Mehr Senderauswahl bei Verkehrsfunk durch die integrierte EON-Funktion**

Die Verbindung von TP (Verkehrsfunk) mit EON bietet einen besonderen Vorteil:

Wird ein Sender gehört, der keine Verkehrsnachrichten überträgt (zum Beispiel BAYERN 1), der aber einer größeren Senderfamilie (BAYERN) angehört, die Verkehrsfunknachrichten ausstrahlt, bleibt der Sender ohne Verkehrsfunk (BAYERN 1) eingestellt. Nur für die Dauer von Verkehrsdurchsagen erfolgt eine automatische Umschaltung auf den Verkehrsfunksender (zum Beispiel BAYERN 3).

Der Fahrer ist also – wenn er Verkehrsfunk hören will – bei der Wahl seines Radiosenders weniger eingeschränkt.

Ist die TP-Funktion aktiviert, und wird über die Stationstasten ein Sender aufgerufen, der zu keiner Senderfamilie gehört, welche Verkehrsfunk ausstrahlt, ertönen nach kurzer Zeit "Beep"-Signale und das Gerät wird stumm geschaltet.

Um die "Beep"-Signale abzustellen, muß entweder die TP-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt oder ein anderer Sender gewählt werden.

Wird ein zu keiner Verkehrsfunksenderfamilie gehörender Sender gehört, und gleichzeitig die TP-Taste gedrückt, startet nach wenigen Sekunden der Sendersuchlauf. Der Sendersuchlauf sucht sich jetzt den nächsten Verkehrsfunksender.

Ist der gefundene Sender bereits auf einer Stationstaste gespeichert, leuchtet bzw. blinkt in der Taste eine rote Diode.

**Verkehrsfunkdurchsagen**

Die empfangenen Verkehrsfunkdurchsagen werden bei Rundfunk- bzw. Cassettenbetrieb automatisch gespeichert. Sie können aber auch nach Abziehen des Zündschlüssels weiter gespeichert werden (TP-MEMO).

**Hinweis**

Wie die Lautstärke der Verkehrsdurchsage verändert werden kann, ist auf Seite 15 beschrieben.

### Verkehrsfunkdurchsagen bei abgezogenem Zündschlüssel speichern:

- Radio über Knopf ⑫ wieder einschalten.
- TP-Taste so lange drücken bis ein Hupton hörbar wird.

Im Display **erscheint** TP-MEMO.

Das Gerät schaltet ab und befindet sich dann 24 Stunden im "Stand-by" Betrieb.

War vor dem Abziehen des Zündschlüssels kein Verkehrsfunksender bzw. ein zur Verkehrsfunksender-Familie gehörender Sender gewählt, **blinkt** im Display TP-MEMO.

Während des Blinkvorgangs sucht das Gerät einen Verkehrsfunksender und zeigt den Namen im Display an.

Nach Anzeige des Sendernamens erscheint im Display nochmal TP-MEMO (**nicht blinkend**), und das Gerät schaltet ab. Es befindet sich dann 24 Stunden im "Stand-by" Betrieb.

### Hinweise

- Es werden alle Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet. Da die Speicherkapazität des Radios aber nur vier Minuten beträgt, werden alle alten Durchsagen wieder durch die neuen überschrieben.
- Wird das Gerät nach dem 24 Stunden "Stand-by" – Betrieb nicht eingeschaltet, wird der Speicher nach weiteren 6 Stunden automatisch gelöscht.

### Verkehrsfunkdurchsagen abrufen

#### Letzte Meldung abrufen:

TP-Funktion muß aktiviert sein (sichtbar an der roten Leuchtdiode in der Taste). Falls die Diode nicht leuchtet, TP-Taste antippen.

- TP-Taste antippen.
- Im Display erscheint TP-MEM mit der laufenden Nummer der zuletzt gespeicherten Durchsagen. Die Durchsage wird automatisch abgespielt.

Nachdem die Durchsage beendet ist, schaltet das Gerät automatisch wieder auf die vorher eingestellte Betriebsart zurück.

Die Durchsage kann abgebrochen werden, indem die TP-Taste nochmals angetippt wird.

### Alle gespeicherten Meldungen der Reihe nach abrufen:

TP-Funktion muß aktiviert sein (sichtbar an der roten Leuchtdiode in der Taste). Falls die Diode nicht leuchtet, TP-Taste antippen.

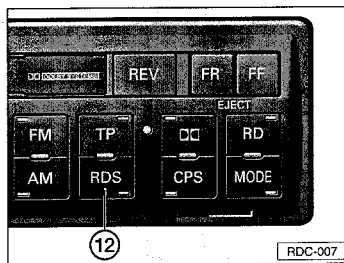
- MODE-Taste so lange drücken, bis im Display TP-MEM mit der laufenden Nummer der zuletzt gespeicherten Durchsage erscheint.

- TP-Taste innerhalb von fünf Sekunden nach Drücken der MODE-Taste antippen.

Um die zuerst gespeicherte Verkehrsmeldung abzurufen, muß die TP-Taste so oft angetippt werden, bis im Display hinter TP-MEM die Zahl 1 erscheint. Die Verkehrsmeldungen werden nun nacheinander abgespielt.

Durch Antippen der MODE-Taste kann die Durchsage abgebrochen werden. Das Gerät schaltet in die Ausgangslage zurück.

## BEDIENUNG



### ⑫ - RDS-Taste

Die RDS-Taste hat zwei Funktionen:

**Ein- und Ausschalten von RDS (Radio Data System).**

**Ein- und Ausschalten von Regionalsendern REG ON bzw. REG OFF.**

#### RDS

Beim Einschalten des Gerätes oder bei jedem neuen Sendersuchlauf wird das RDS automatisch mit eingeschaltet.

Ausnahme: Wenn vor dem Abziehen des Zündschlüssels ein Sender gehört worden ist, der ohne RDS-Funktion gespeichert wurde.

Durch Antippen der Taste läßt sich RDS aus- bzw. einschalten. Als Bestätigung erscheint RDS im Display.

Zunächst ermöglicht **RDS**, daß der Name des gerade empfangenen Programms auf dem Display angezeigt wird – z. B. BAYERN 3.

Bisher mußte bei Langstreckenfahrten das Radio von Hand auf die jeweils gut empfangbare Frequenz eines Programms abgestimmt werden – unter ungünstigen Empfangsbedingungen sogar sehr häufig.

Das RDS sucht jetzt **automatisch** aus der Liste der Alternativfrequenzen die beste heraus und stellt diese ein. Dieser Vorgang läuft weitestgehend unhörbar ab!

Dadurch ist auch unter ungünstigen Bedingungen der **bestmögliche** Empfang innerhalb des Sendegebietes gewährleistet.

Bei eingeschaltetem RDS können auch Sender empfangen werden, die zur Zeit noch kein RDS-Programm ausstrahlen. **Deshalb empfiehlt es sich, RDS möglichst ständig eingeschaltet zu lassen.**

Wenn bei eingeschaltetem RDS ein Sender, der RDS-Informationen ausstrahlt, eingestellt wird, erscheint zunächst die Frequenz im Display.

Nachdem das Gerät die empfangenen Informationen ausgewertet hat, wird statt der Frequenz der Sendername angezeigt.

"RDS ein- bzw. ausgeschaltet" kann, zusammen mit dem gewählten Sender, auf den Stationstasten mit abgespeichert werden.

Bei ausgeschaltetem RDS arbeitet das Radio wie ein herkömmlicher UKW-Empfänger. Statt des Sendernamens wird jetzt die entsprechende Frequenz angezeigt.

#### Regionalsender

Die REG Funktion kann durch Drücken der RDS-Taste, länger als 2 Sekunden, ausgeschaltet werden. Als Bestätigung erscheint im Display für ca. 2 Sekunden REG OFF.

Erneutes Drücken der RDS-Taste, länger als 2 Sekunden, schaltet die Funktion wieder ein. Im Display erscheint REG ON.

Einige Programme der Rundfunkanstalten werden regional aufgeteilt.

Beispielsweise versorgt das 2. Programm des Bayerischen Rundfunks zu bestimmten Zeiten München (Anzeige: BR 2 MUN), Schwaben (Anzeige: BR 2 SH) und Oberbayern (Anzeige: BR 2 OBB) mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Beim Empfang von diesen Regionalprogrammen erscheint REG im Display.

#### Wann soll REG ausgeschaltet werden!

Grundsätzlich sollte immer in der Funktion REG ON gefahren werden.

Nur bei Fahrten in Gegenden, in denen sich die Reichweiten mehrerer Regionalsender überlappen und der eingestellte REG-Sender zunehmend schlechter empfangen wird, sollte die Regionalfunktion ausgeschaltet werden, um einen neuen Sender empfangen zu können. Die REG-Funktion sollte im neuen Sendebereich wieder eingeschaltet werden.

#### Speichern von RDS-Sendern

Beim Abspeichern von RDS-Sendern darf die entsprechende Stationstaste erst dann gedrückt werden, wenn der Sendername im Display erschienen ist. Dadurch ist weitgehend sichergestellt, daß alle RDS-Informationen ausgewertet wurden und ggf. automatisch gespeichert werden.

**Beim Abrufen von gespeicherten RDS-Sendern** erscheint kurz die entsprechende Frequenz und dann der Sendername. Ist die abgespeicherte Frequenz nicht gut zu empfangen, wählt das Gerät automatisch eine geeignete Alternativfrequenz und zeigt diese kurz an. Anschließend erscheint der Sendername.

Sollte **keine** der gespeicherten Alternativfrequenzen gut zu empfangen sein, startet automatisch der Suchlauf. Das Gerät sucht den gewählten Sender auf weiteren, nicht gespeicherten Frequenzen.

Steht keine andere Frequenz zur Verfügung, stoppt der Suchlauf nach einem Durchgang bei der ursprünglich angewählten Frequenz. In diesem Falle ist der gewünschte Sender zur Zeit nicht empfangbar und ein anderes Programm sollte eingestellt werden.

#### Hinweis

Wird mit dem Fahrzeug in einen neuen Sendebereich gefahren, in dem die auf der Stationstaste gespeicherte Frequenz nicht mehr empfangen werden kann, sucht sich das Gerät einen neuen Sender und die Stationstastenanzeige erlischt. Bei gespeicherten Verkehrsfunksendern sucht sich das Gerät einen neuen Verkehrsfunksender.

## BEDIENUNG

### Allgemeine Hinweise zum RDS-Empfang

- Nach dem Einschalten sucht das Gerät die für den Standort am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms.
- Die Auswertung der RDS-Informationen kann, je nach Stärke des empfangenen Signals, mehrere Minuten dauern. Während dieser Zeit wird kein Sendername im Display angezeigt.
- Bei sehr schwachen Signalen ist eine RDS-Auswertung nicht mehr möglich. In diesem Fall bleibt die Frequenz in der Anzeige stehen.
- Bei ungünstigen Empfangsbedingungen (z. B. im Gebirge) prüft das Gerät sehr häufig Alternativfrequenzen. Dabei kann es zu kurzzeitigen Stummschaltungen (Prüfphase) kommen.

- Kommt es in extrem schlechten Empfangslagen häufig zu Stummschaltungen und Fehlmodulationen, kann das RDS vorübergehend ausgeschaltet werden.
- RDS sucht aus den zur Verfügung stehenden Alternativfrequenzen stets die günstigste heraus. Steht keine störungsfreie Alternative zu Verfügung, ist natürlich auch im RDS-Betrieb der Empfang gestört!

#### Wie arbeitet RDS?

In vielen europäischen Ländern wird das **RDS** bereits von zahlreichen Rundfunksendern eingesetzt, wobei eine flächendeckende Versorgung angestrebt wird.

Zusätzlich zum normalen FM-Radiosignal wird bei diesem System ein unhörbarer, digitalisierter Datenstrom gesendet, der dem RDS-Empfänger in codierter Form Informationen übermittelt, die unter anderem folgende Funktionen steuern:

#### ● Programm-Identifikation (PI-Code)

Am PI-Code erkennt das Radio den gerade empfangenen Sender – z. B. BAYERN 3.

#### ● Programm-Service Name (PS-Code)

Der PS-Code übermittelt den Sendernamen, der anschließend im Display angezeigt wird.

#### ● Alternativfrequenzen (AF-Code)

Dasselbe Programm eines Senders – z. B. BAYERN 3 – wird wegen der begrenzten Reichweite der Ultrakurzwellen, von mehreren Sendestationen auf unterschiedlichen Frequenzen abgestrahlt. Der AF-Code teilt dem Radio alle für das entsprechende Programm in Frage kommenden Frequenzen mit. Das Radio ist dadurch in der Lage, die jeweils am besten empfangbare Frequenz einzustellen.

Der Wechsel auf eine andere Frequenz wird praktisch unhörbar vorgenommen, in der Anzeige bleibt unverändert der Programmname erhalten.

**Ein praktisches Beispiel:**

Auf einer Autobahnfahrt von München nach Würzburg möchten Sie BAYERN 3 hören. Stellen Sie dazu vor Fahrtantritt diesen Sender ein. In der Anzeige erscheint der Programmname BAYERN 3.

Während der gesamten Reise sucht das RDS-Radio nach Alternativfrequenzen des gewählten Senders und stellt diese bei Bedarf automatisch und nahezu unhörbar ein.

- **Verkehrsfunk-Kennung (TP-Code = Traffic Programme)**

Diese Information teilt dem Empfänger mit, daß gerade ein Verkehrsfunk-Sender empfangen wird.

- **Durchsage-Kennung (TA-Code = Traffic Announcement)**

Am TA-Code erkennt das Gerät eine Verkehrsfunk-Durchsage. Bei "stummgeregeltem" Radio oder bei Cassettenbetrieb schaltet das Gerät automatisch auf Verkehrsdurchsage in der programmierten Lautstärke.

Bei EON – siehe auch nächsten Punkt – weist der TA-Code eines Nicht-TP-Senders auf einen TP-Sender der gleichen Senderkette mit aktueller Durchsage.

- **EON (Enhanced Information Concerning Other Networks)**

EON ist eine RDS-Funktion, die sicherstellt, daß im TP-Betrieb alle Verkehrsdurchsagen einer Rundfunkanstalt durchgestellt werden.

Größere Rundfunkanstalten strahlen häufig verschiedene Programme gleichzeitig aus – z. B. BR 1, BR 2, BR 3 usw.

Unabhängig vom augenblicklich eingestellten Programm werden TP-Durchsagen der anderen Programme der entsprechenden Rundfunkanstalt hörbar gemacht.

**Beispiel**

Das Autoradio empfängt z. Zt. BAYERN 2. Wenn auf BAYERN 3 eine Verkehrsfunk-Durchsage erfolgt, wechselt das Gerät automatisch auf die entsprechende Frequenz – die BAYERN 3 Durchsage wird durchgestellt. Währenddessen erscheint BAYERN 3 in der Anzeige.

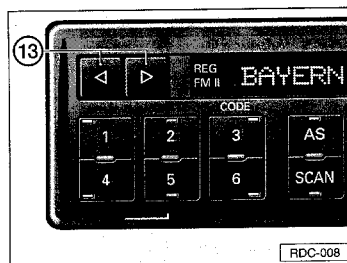
Nach Ende der Verkehrsfunk-Durchsage wird auf das ursprüngliche Programm des BAYERN 2 zurückgeschaltet.

- **Katastrophenmeldungen (RDS-Codebezeichnung = PTY 31)**

Katastrophen-Durchsagen haben Vorrang vor allen anderen Funktionen.

13

## BEDIENUNG



### 13 – Tasten für Sendersuchlaufstart und manuelle Senderwahl

**Sendersuchlaufstart**

Durch Antippen einer der Tasten wird der Suchlauf in die gewünschte Richtung gestartet und wählt den nächsten gut zu empfangenden Sender.

**Manuelle Senderwahl**

Rechte bzw. linke Taste länger als zwei Sekunden drücken. Jetzt ist es möglich die Sender in die jeweils gewünschte Richtung manuell anzuwählen. Dadurch können auch schwache Sender eingestellt und gespeichert werden, bei denen die Suchlaufautomatik nicht anhält.

- Taste antippen – Frequenz verändert sich in Einzelschritten (FM 100 kHz- und AM 9 kHz-Schritte).

- Taste dauernd drücken, Frequenz verändert sich schnell. So lange die Taste gedrückt wird, ist das Gerät stummgeschaltet.

**Hinweis**

Zehn Sekunden nach der letzten Betätigung schaltet das Gerät automatisch auf die normale Sendersuchlauffunktion zurück.

Wenn einer der angewählten Sender bereits auf einer der Stationstasten gespeichert wurde, leuchtet bzw. blinkt eine rote Diode in der betreffenden Taste auf.

**14 – Anzeigedisplay**

Im Anzeigedisplay, siehe Seite 1, werden zum Teil die "Modes" angezeigt in denen sich ihr Gerät gerade befindet z. B. RDS, Frequenzen, Sendernamen, Stationsebenen (FM I bzw. FM II). Die genauen Beschreibungen, der einzelnen "Modes", stehen in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung.

14



**Zusätzliche Funktionen:****Lautstärke der Verkehrsfunktdurchsagen (TA) verändern.**

- TP-Taste gedrückt halten und Radio einschalten. Im Display erscheint TA und der Zahlenwert der eingestellten Lautstärke.
- Drehknopf ⑥ nach rechts drehen = lauter
- Drehknopf ⑥ nach links drehen = leiser

**Geschwindigkeits-Abhängige Lautstärke-Anpassung (GALA) verändern.**

- TP-Taste gedrückt halten und Radio einschalten. Im Display erscheint TA.
- TP-Taste so oft antippen, bis GALA und der eingestellte Zahlenwert (OFF für Lautstärke 0) im Display erscheinen.
- Drehknopf ⑥ nach rechts drehen = lauter
- Drehknopf ⑥ nach links drehen = leiser bzw. aus

**Einschaltlautstärke verändern**

- TP-Taste gedrückt halten und Radio einschalten. Im Display erscheint TA.
- TP-Taste so oft antippen, bis VOL im Display erscheint.
- Drehknopf ⑥ nach rechts drehen = lauter
- Drehknopf ⑥ nach links drehen = leiser

**Sendersuchlaufempfindlichkeit umschalten**

- TP-Taste gedrückt halten und Radio einschalten. Im Display erscheint TA.
- TP-Taste so oft antippen, bis SENS im Display erscheint.
- Drehknopf ⑥ nach rechts drehen = DX (Distance reception = Fernempfang), schwache Sender werden ausgewählt.
- Drehknopf ⑥ nach links drehen = LO (Local = Nahempfang), der Sendersuchlauf hält nur bei starken Sendern.

**Während schnellem Vor- / Rücklauf der Cassette kann Radio gehört werden (Radiomonitoring)**

- TP-Taste gedrückt halten und Radio einschalten. Im Display erscheint TA.
- TP-Taste so oft antippen, bis RM im Display erscheint.
- Drehknopf ⑥ nach rechts drehen = OFF
- Drehknopf ⑥ nach links drehen = ON

**Lautstärkeabsenkung des Radios bei Navigationsdurchsagen verändern**

- TP-Taste gedrückt halten und Radio einschalten. Im Display erscheint TA.
- TP-Taste so oft antippen, bis NAV im Display erscheint.
- Drehknopf ⑥ nach rechts drehen = hohe Lautstärkeabsenkung des Radios (Navigationsdurchsagen werden lauter empfunden)
- Drehknopf ⑥ nach links drehen = geringe Lautstärkeabsenkung des Radios (Navigationsdurchsagen werden leiser empfunden)

**Freisprechlautsprecher (bei Telefonanlage) links oder rechts<sup>1)</sup>**

- TP-Taste gedrückt halten und Radio einschalten. Im Display erscheint TA.
- TP-Taste so oft antippen, bis TEL im Display erscheint.
- Drehknopf ⑥ nach rechts drehen = R
- Drehknopf ⑥ nach links drehen = L

**Hinweis**

Von der TA-Einstellung kann durch antippen der TP-Taste in die nachfolgenden Funktionen gesprungen werden.

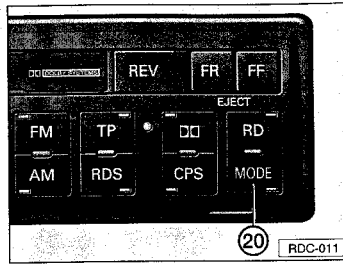
<sup>1)</sup> Diese Funktion gibt es nicht bei Fahrzeugen mit BOSE-SOUND-SYSTEM

## Cassettenbetrieb

Zur Cassettenwiedergabe muß zuerst das Radiogerät eingeschaltet und dann eine Cassette in den Cassettenschacht (15) hineingeschoben werden. Während des Cassettenbetriebs erscheint TAPE in der Anzeige.

### Dolby Rauschunterdrückung®

Bei mit Dolby-Rauschunterdrückung bespielten Cassetten Taste (18) antippen. Rote Diode in der Taste leuchtet auf.



### MODE-Taste (20)

#### Betriebsartwahl

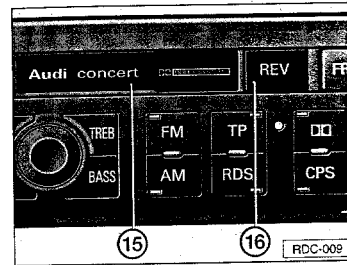
Die MODE-Taste ermöglicht das Anwählen von Rundfunk-, Cassetten<sup>1)</sup> oder CD-Betrieb\*.

Das Anwählen erfolgt schrittweise in der Reihenfolge Rundfunk-Cassette-CD\*-Rundfunk usw.

Wenn bei Radio- oder CD-Betrieb\* eine Cassette eingeschoben wird, schaltet das Gerät automatisch auf Cassettenwiedergabe.

1) Nur bei vollständig eingeschobener Cassette möglich

® Dolby-Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.



### (15) - Cassettenschacht

Cassette mit der Bandsseite nach rechts vollständig in den Cassettenschacht einschieben.

### (16) - Cassettenspurumschalter

Durch Antippen der Taste wird auf die andere Spur umgeschaltet.

Der Pfeil im Display zeigt an, welche Cassettenseite gerade abgespielt wird.

## BEDIENUNG

Schaltet das Gerät während des Abspielens einer Cassette plötzlich auf die andere Spur, obwohl das Bandende noch nicht erreicht wurde, kann es daran liegen, daß die Cassette zu schwergängig ist.

Abhilfe wird eventuell durch schnellen Vor- bzw. Rücklauf erreicht.

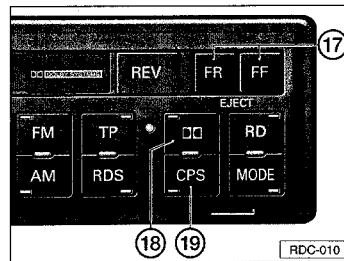
Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf die andere Spur um (Autoreverse).

### Cassettenbetrieb und Verkehrsfunk

Beim Einlegen einer Cassette schaltet das Gerät automatisch auf Cassettenwiedergabe.

Ist dabei der TP-Betrieb angewählt, wird bei Verkehrsfunkdurchsagen die Cassettenwiedergabe unterbrochen und die Verkehrsmeldung durchgestellt.

Durch Drücken der TP-Taste, länger als drei Sekunden, kann eine laufende Durchsage abgebrochen werden. Die Cassettenwiedergabe wird fortgesetzt. Es werden jedoch auch keine Verkehrsfunkdurchsagen mehr gespeichert, da die Funktion TP abgeschaltet wurde.



### (17) - Schneller Vor- und Rücklauf für Cassette und Cassettenausschub

#### Schneller Vor- bzw. Rücklauf

(Nur bei abgeschalteter CPS-Funktion möglich).

Vor- bzw. Rücklaftaste antippen – schneller Bandlauf

### Bandlauf:

Die Laufrichtung wird im Display angezeigt.

> – Schneller Vorlauf (FF-Taste)

< – Schneller Rücklauf (FR-Taste)

Der schnelle Bandlauf wird durch Antippen einer beliebigen Schnellauftaste aufgehoben. Am Bandende wird automatisch auf Wiedergabe der anderen Cassettenspur umgeschaltet.

### Cassettenausschub

Beide Tasten (17) während der Wiedergabe gleichzeitig drücken – die Cassette wird herausgeschoben (Motorausschub).

### (18) - Dolby® - Taste

Dient der Rauschunterdrückung beim Cassettenbetrieb. Bei eingeschalteter Funktion (in der Taste leuchtet eine rote Diode) wird die Wiedergabequalität der Cassette deutlich verbessert.

**Tasten zur Titelanwahl**

- Durch Antippen einer der Tasten kann der Anfang des laufenden bzw. des nächsten Titels auf einer CD angewählt werden.
- Durch mehrfaches Antippen einer der Tasten werden Titel aufwärts und abwärts direkt angewählt.

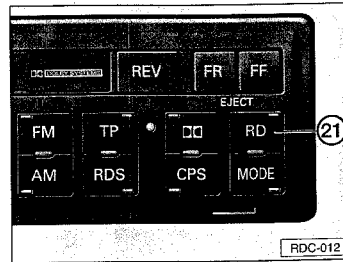
Der jeweils angewählte Titel erscheint dabei in der Matrix-Anzeige (14) TR 01....., TR 02....., TR 03....., usw.

**Hinweis**

Bei extrem hohen Temperaturen, z. B. durch intensive Sonneneinstrahlung in südlichen Ländern, spricht zum Schutz der CD und des Abtast-Lasers eine Schutzschaltung an. Im Display wird CD HOT angezeigt.

In diesem Fall ist kein CD-Betrieb möglich.

Sobald das Gerät etwas abgekühlt ist, erlischt CD HOT. Jetzt kann erneut eine CD wiedergegeben werden.

**21 – RD-Taste: Random Play für CD-Betrieb**

Nach Antippen dieser Taste spielt das Gerät die Titel einer CD in einer nach dem "Zufallsprinzip" festgelegten Reihenfolge ab.

**Scan-Taste (3) Titel-Anspielautomatik**

Durch Antippen der Taste (rote Leuchtdiode leuchtet in der Taste) werden alle verfügbaren Titel auf CD für acht Sekunden angespielt.

Durch erneutes Antippen der Taste kann der SCAN-Durchlauf gestoppt und der gerade angespielte CD Titel weiter gehört werden.

21

## BEDIENUNG

**CD-Betrieb und Verkehrsfunk**

Der CD-Wechsler wird über die Bedienelemente des Radios bequem vom Fahrer- bzw. Beifahrersitz aus angesteuert.

Ist vor dem Antippen der MODE-Taste (20) der TP-Betrieb eingeschaltet, wird bei Verkehrsfunk-Durchsagen die CD-Wiedergabe unterbrochen und die Verkehrsmeldung durchgestellt.

Verläßt man das Sendegebiet des eingestellten Verkehrsfunksenders, sucht das Gerät automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Durch Antippen der TP-Taste kann eine laufende Durchsage abgebrochen werden, die CD-Wiedergabe wird fortgesetzt.

Eine neue Verkehrsfunk-Durchsage wird wieder durchgestellt.

Für CD-Genuß ohne Unterbrechung deaktivieren Sie bitte vor dem CD-Betrieb den TP-Modus, durch Drücken der TP-Taste länger als 2 Sekunden.

**Tips zum CD-Betrieb**

Um eine einwandfreie, qualitativ hochwertige CD-Wiedergabe zu gewährleisten, sollten nur saubere CD's ohne Kratzer und Beschädigungen verwendet werden.

Bitte keine Etiketten auf die CD's kleben.

Nicht benutzte Compact-Discs immer in der dafür vorgesehenen CD-Ablage aus dem Original-Audi-Zubehörprogramm oder in der Original-Klappbox aufbewahren.

CD's niemals der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen!

**Hinweise zum Reinigen von Compact-Discs**

Zum Reinigen von CD's ein weiches, nicht fusseleindes Tuch verwenden. Dabei die Disc geradlinig von der Mitte nach außen abwischen. Stärkere Verschmutzungen können mit einem handelsüblichen CD-Reiniger oder Isopropylalkohol entfernt werden.

**Bitte benutzen Sie niemals Flüssigkeiten wie Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger, da sonst die Oberfläche der CD beschädigt werden könnte!**

**Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten**

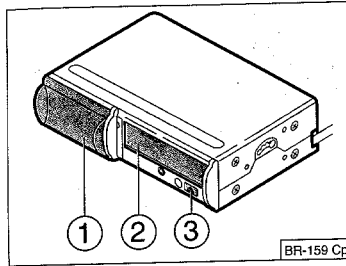
Laser-Geräte sind nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837 in die Sicherheitsklassen 1 – 4 eingeteilt.

Der Audi CD-Wechsler entspricht der Sicherheitsklasse 1.

Der bei Geräten der Klasse 1 verwendete Laser ist so energiearm bzw. abgeschirmt, daß bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Gefahr besteht.

**Hinweis**

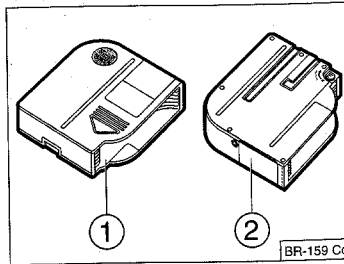
**Die Geräteabdeckung nicht abnehmen. Das Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.**



**CD-Wechsler**

Der CD-Wechsler mit dem Magazin befindet sich bei den meisten Fahrzeugen im Gepäckraum des Fahrzeugs. Bei manchen Modellen kann sich der CD-Wechsler in einem Ablagefach im Fond oder hinter dem Fahrersitz befinden. Die zutreffenden Einbauorte entnehmen Sie bitte der Fahrzeug-Betriebsanleitung.

- 1 – Schiebetür als Verschluss des CD-Schachtes
- 2 – CD-Magazinschacht
- 3 – Taste für Magazinausschub



**CD-Magazin**

- 1 – Oberseite
- 2 – Unterseite

**Hinweise**

- Bitte verwenden Sie nur CD-Magazine aus dem Original Audi Zubehörprogramm.
- Befindet sich kein Magazin im CD-Wechsler, erscheint im CD-Betrieb NO CD in der Matrix-Anzeige (14)

**Magazin aus dem Wechsler entnehmen**

Sie können das CD-Magazin auch bei ausgeschaltetem Radiogerät entnehmen.

- Schieben Sie den CD-Schachtverschluss ganz auf.
- Drücken Sie die Taste für den Magazinausschub.

Das Magazin wird automatisch in die Entnahmeposition geschoben.

- Entnehmen Sie das Magazin.

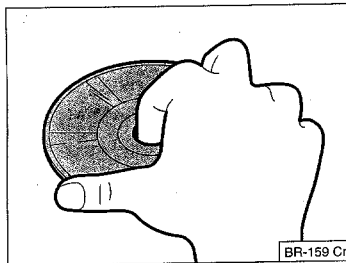
**Magazin einschieben**

- Schieben Sie das Magazin bei geöffnetem Schachtverschluss mit der Aufschrift "disk" nach oben bis zum Anschlag einschieben.

Die Pfeilspitze auf dem Magazin muß dabei in den Magazinschacht weisen.

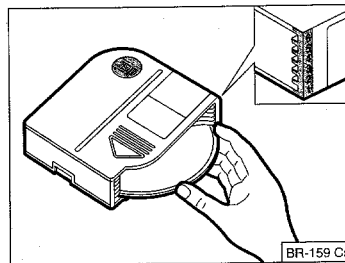
Nach dem Einschieben des Magazins ist ein Arbeitsgeräusch aus dem CD-Wechsler zu hören. Das Gerät analysiert jetzt, wieviele CD's sich im Magazin befinden.

- Schieben Sie den Schachtverschluss vollständig zu.



**Magazin mit CD's laden**

- CD mit der bedruckten Seite nach oben an der Mittelbohrung und am Außenrand fassen.



- Magazin mit der Markierung "disk" nach oben halten.
- CD's mit der bedruckten Seite nach oben einzeln und gerade in das Magazin einsetzen, bis sie mit einem Rastgeräusch einrasten.

Bitte beachten Sie die CD-Reihenfolge an der rechten Magazineite.

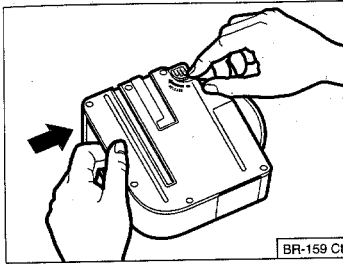
**Hinweise**

Der Schachtverschluss sollte nach Einschieben des Magazins immer geschlossen sein, um den CD-Wechsler vor eindringenden Schmutz- und Staubpartikeln zu schützen und somit Funktionsstörungen zu vermeiden.

Das Magazin kann sechs Standard-CD's (12 cm Durchmesser) aufnehmen. Bitte keine 8 cm Single-CD's verwenden! Außerdem dürfen keine unrunder CD's (sogenannte "Shape-CD's") in das Magazin eingeführt werden.

Um Störungen des Wechslers zu vermeiden, verwenden Sie bitte auch niemals einen CD-Schutzfilm oder Stabilisator (im Handel als CD-Zubehör erhältlich).

Wenn in einem Magazinschlitze kein Einschub eingesetzt wird, erscheint im CD-Betrieb beim Anwählen des entsprechenden Magazinfachs NO CD in der Matrix-Anzeige (14)



#### CD's entnehmen

- Bitte drehen Sie das Magazin um und halten es mit dem CD-Freigabehebel nach oben.
- Drehen Sie den Freigabehebel gegen die Federkraft.
- Drücken Sie die CD's durch die Öffnung an der Magazinrückseite leicht heraus.

#### Achten Sie bitte darauf, daß die CD's nicht herunterfallen!

- Entnehmen Sie die CD's aus dem Magazin.

#### Fehleranzeigen

Im Anzeige-Display (14) können folgende Fehlermöglichkeiten angezeigt werden:

- **CD1 ERR1** = CD verschmutzt bzw. verkehrt eingesetzt.

Die nächste CD wird automatisch angewählt.

- **CD1 ERR2** = CD weist Kratzer auf.

Die nächste CD wird automatisch angewählt.

- **CD1 ERR3** = Die Mechanik des CD-Wechslers weist eine Funktionsstörung auf.

- In diesem Fall drücken Sie die Taste für Magazinausschub – siehe Seite 23.

- CD's auf Beschädigungen und korrekte Lage im Magazin überprüfen.

- Anschließend das Magazin erneut einschieben.

Versuchen Sie bitte, den CD-Betrieb fortzusetzen. Wenn die Funktion weiterhin gestört ist, wenden Sie sich bitte an einen Audi Betrieb.

### Anti-Diebstahl-Codierung

Die Anti-Diebstahl-Codierung verhindert elektronisch nach Ausbau des Gerätes die Wiederinbetriebnahme durch Unbefugte.

Die elektronische Sperre wird wirksam wenn,

- das Radio von der Stromversorgung des Fahrzeugs getrennt wird,
- die Batterie abgeklemmt wird,
- die elektrische Sicherung für das Radio durchgebrannt war.

Nach dem Einschalten des Geräts erscheint im Display SAFE. Das Gerät läßt sich dann erst durch Eingabe des **richtigen** Codes wieder in Betrieb nehmen.

**Diese Code-Nummer ist zusammen mit der Geräte-Nummer vorn in der Anleitung, unter der Inhaltsübersicht, auf der "Radio-Karte" aufgeklebt.**

**Die "Radio-Karte" ist unbedingt herauszutrennen und sicher – keinesfalls im Fahrzeug – aufzubewahren. Erst dadurch wird das Radio für Diebe wirklich unbrauchbar!**

#### Elektronische Sperre aufheben

Wenn die Anti-Diebstahl-Codierung das Radiogerät aus irgend einem Grund elektronisch gesperrt hat, erscheint nach Einschalten des Radios SAFE im Display.

Durch Eingeben der **richtigen** Code-Nummer wird die elektronische Sperre aufgehoben.

Die Reihenfolge der Bedienungsschritte ist unbedingt einzuhalten:

- Radio einschalten – in der Digitalanzeige erscheint SAFE.

- Die Tasten TP und RDS **gleichzeitig** so lange drücken, bis in der Digitalanzeige 1000 erscheint. **Tasten loslassen! Tasten TP und RDS keines falls erneut drücken oder festhalten, sonst wird die Zahl 1000 als erster Versuch gewertet und Sie können den Vorgang nur noch einmal wiederholen!**

- Mit Hilfe der Stationstasten 1 – 4 die auf der Radio-Karte aufgeklebte Code-Nummer eingeben. Dabei wird mit Taste 1 die erste Stelle der Code-Nummer eingegeben, mit Taste 2 die zweite Stelle usw. Die Stationstasten 5 und 6 können nicht benutzt werden.

- Anschließend wieder die Tasten TP und RDS gleichzeitig so lange drücken, bis in der Digitalanzeige SAFE erscheint.

Tasten loslassen! Kurz darauf wird automatisch eine Frequenz angezeigt.

**Das Gerät ist jetzt wieder betriebsbereit!**

#### Falsche Code-Nummer

Wird beim Aufheben der elektronischen Sperre versehentlich eine falsche Code-Nummer eingegeben, erscheint im Display SAFE zunächst blinkend und dann dauernd.

Jetzt kann der gesamte Vorgang **einmal** wiederholt werden. Die Anzahl der Versuche wird im Display angezeigt.

Sollte erneut eine falsche Code-Nummer eingegeben worden sein, ist das Gerät für ca. 1 Stunde gesperrt, daß heißt, es kann nicht in Betrieb genommen werden.

Nach Ablauf von einer Stunde – das Gerät muß eingeschaltet bleiben und der Schlüssel im Zündschloß stecken – erlischt die Anzeige der Versuche und die elektronische Sperre kann wieder, wie zuvor beschrieben, aufgehoben werden.

Der Zyklus – zwei Versuche, eine Stunde gesperrt – gilt weiterhin.

#### Hinweis

Sollte die Radiokarte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Audi-Betrieb.

27

## BETRIEBSHINWEISE, GEWÄHRLEISTUNG

### Antennen-Pflege, Anmeldung des Radios

#### Antennen-Pflege

Die Antenne ist optimal auf das Radio abgestimmt und an der Stelle eingebaut, an der sich eine gute Empfangsleistung bei geringster Störanfälligkeit ergibt.

Bei Fahrzeugen mit Scheibenantenne sind die Sicherheit vor Beschädigung und die völlige Verschleißfreiheit weitere Vorteile.

Die Automatik-Antenne sollte regelmäßig gereinigt und mit einem Chrom-Pflegemittel behandelt werden, damit sie einwandfrei funktioniert.

Falls die Automatik-Antenne nicht mehr einwandfrei ein- und ausfahren sollte, müssen die Teleskopglieder gereinigt werden. Die Antenne darf nie mit Gewalt von Hand hingedrückt oder herausgezogen werden.

Bei Fahrzeugen mit Scheiben- oder Dachantenne ist keine Antennenpflege erforderlich.

#### Anmeldung des Radios

Unter bestimmten Voraussetzungen muß das Radio angemeldet werden.

In der Bundesrepublik Deutschland gilt zum Beispiel:

Beim Betrieb in einem Geschäftsfahrzeug ist das Gerät bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland) anzumelden.

### Gewährleistung

Für unsere Autoradioanlagen gelten die gleichen Gewährleistungsbedingungen wie für Neufahrzeuge.

Ein Schaden im Sinne der Gewährleistung darf nicht durch unsachgerechte Behandlung der Anlage oder durch unfachmännische Reparaturversuche entstanden sein. Außerdem dürfen äußerlich keine Schäden vorhanden sein.

#### Austausch-Service

Nach Ablauf der Gewährleistung wird ein reparaturbedürftiges Gerät preiswert gegen ein generalüberholtes, neuwertiges Gerät mit Austauschteil-Gewährleistung ausgetauscht. Voraussetzung ist allerdings, daß kein Gehäuseschaden vorliegt und Unbefugte keine Reparaturversuche vorgenommen haben.

#### Hinweis

Im Gewährleistungsfall oder beim Austausch-Service ist dem Audi-Betrieb unbedingt die Radio-Karte mit Code-Nummer und Gerätenummer vorzulegen!

## Radio

### Diebstahlsicherung

Elektronische Sperre des Gerätes, wenn die Stromversorgung unterbrochen wurde. Wiederinbetriebnahme nur mit der richtigen Code-Nummer möglich.

### Empfangsbereiche

- FM = UKW
- AM = MW

### Verkehrsfunkeinrichtung

- Automatische Sendersuche
- Durchsege-Automatik
- Warnton
- TP-Miemo (Speichern der Verkehrsfunkdurchsagen)

### Senderwahl

- Automatische Wiedergabe des vor dem Ausschalten eingestellten Senders (Last Station Memory) bei Rundfunkbetrieb
- Zwölf Stationstasten für FM auf zwei Ebenen
- Sechs Stationstasten für AM
- Suchlaufautomatik mit zwei Empfindlichkeitsstufen
- Handabstimmmöglichkeiten in Richtung hohe und niedrige Frequenzen
- Microcomputergesteuerte Stabilisierung der Senderfrequenzen (PLL-Quarz-Tuning)

### Anzeigen im Display

- Frequenz, Sendernamen
- RDS, Regionalsender
- Cassettenfunktionen
- CD-Funktion (nur bei angeschlossenen CD-Wechsler)
- Wellenbereich
- TP-INFO (Verkehrsfunk)

- Eingehende Telefonanrufe werden im Display mit TELEFON angezeigt und gleichzeitig wird das Radiogerät stummgeschaltet.

- Falls das Fahrzeug mit einem BOSE-SOUND-SYSTEM ausgestattet ist erscheint, beim Einschalten des Radios, im Display BOSE (ca. 3 Sekunden).

### Beleuchtung

- Bedienelemente und Display bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung von innen blendfrei beleuchtet (Nachtdesign)
- Helligkeit mit der Instrumentenbeleuchtung regelbar

### Wiedergabe

- Stereo (Radio, Cassette und CD)
- Aktive Klangregelung
- Überblendregler im Radio integriert
- Geschwindigkeits-Abhängige-Lautstärke-Anpassung (GALA)
- Mehrfach-Lautsprecher-System

29

## TECHNISCHE KURZBESCHREIBUNG

### Max. Ausgangsleistung

#### Standard

Das Radiogerät verfügt über 4 Line-Ausgänge an diesen können

- 2 Lautsprecher (vorn) und 2 Aktivlautsprecher (hinten) oder
- 4 Aktivlautsprecher oder
- jeder handelsübliche Verstärker angeschlossen werden.

- A3 4 x 20 Watt + 40 Watt Subwoofer<sup>1)</sup>
- A4 4 x 20 Watt
- A4 Avant 4 x 20 Watt + 40 Watt Subwoofer<sup>1)</sup>
- A6 4 x 20 Watt + 60 Watt Subwoofer<sup>1)</sup>
- A6 Avant 4 x 20 Watt + 60 Watt Subwoofer<sup>1)</sup>
- A8 6 x 20 Watt
- TT Coupé 4 x 20 Watt
- TT Roadster<sup>2)</sup> 4 x 20 Watt + 40 Watt Subwoofer<sup>1)</sup>

#### Bose-Sound-System (Gesamtleistung)

Das Radiogerät verfügt über 4 Line-Ausgänge, an diesen ist ein BOSE-Verstärker angeschlossen, der die Klanganpassung steuert.

- A3 220 Watt
- A4 210 Watt
- A4 Avant 170 Watt
- A6 250 Watt
- A6 Avant 250 Watt
- A8 220 Watt
- TT Coupé 175 Watt
- TT Roadster<sup>2)</sup> 190 Watt

### Anschlußmöglichkeiten

- Elektronische Antenne
- CD-Wechsler
- NF-Stummschaltung (Telefon)

### Entstörung

Die automatische Störungsunterdrückung im Gerät beseitigt im FM-Bereich weitgehend Fremdstörungen.

Speziell abgestimmte Entstörmittel beseitigen weitgehend alle Störimpulse, die vom Motor und von anderen Teilen der elektrischen Anlage, z. B. Heizungsgebläse, Scheibenwischer, Kühlventilator usw. ausgehen.

<sup>1)</sup> Aktivlautsprecher

<sup>2)</sup> Bei Drucklegung in Vorbereitung.

**Cassettengerät**

- Verschleißarmer Hochleistungstonkopf
- Automatische Bandsortenerkennung
- Taste für schnellen Vor- und Rücklauf
- Elektromotorischer Cassettenaus Schub
- Automatischer Bandstop und Umschalten auf Radioempfang bei Verkehrsfunkdurchsagen
- Automatischer Cassettenpurwechsel bei Bandende (Autoreverse)

**CD-Wechsler\***

**Technische Daten des CD-Wechslers**

Der CD-Wechsler wird "ferngesteuert" vom Radiogerät aus bedient. Wechsler-Magazin für 6 CD's mit Motoraus Schub

**Frequenzgang:**

5 - 20000 Hz (+/- 1 dB)

**Geräuschspannungsabstand:**

96 dB

**CD-Klirrfaktor:**

0,006 % (bei 1 kHz)

**Gleichlaufschwankungen:**

Nicht meßbar

**D/A-Konverter:**

MASH 1 Bit

**Abtastsystem**

Astigma 1-Strahl

**Lichtquelle:**

Halbleiter-Laser (Wellenlänge 780 nm)

TECHNISCHE KURZBESCHREIBUNG

**Was ist, wenn folgende Störungen auftreten**

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät schaltet bei eingeschalteter RDS-Funktion häufig stumm.	Ungünstige Empfangslage (z. B. Gebirge). Das Gerät sucht Alternativfrequenzen.	RDS-Funktion vorübergehend abschalten.
Kurze Zeit nach Einstellen eines Senders ertönt bei aktivierter TP-Funktion ein "Beep"-Ton und der Sender wird stumm geschaltet.	Der Sender ist kein Verkehrsfunksender und gehört auch zu keiner Verkehrsfunksenderfamilie.	TP-Taste länger als zwei Sekunden drücken und somit TP-Funktion abschalten.
Das Tonbandgerät schaltet während des Abspielens auf eine andere Spur.	Cassette ist zu schwergängig.	Mit der Cassette sollte ein schneller Vor-/ bzw. Rücklauf durchgeführt werden.
Auf Stationstaste gespeicherter Sender läuft beim Abrufen durch.	Der gespeicherte Sender ist in diesem Sendebereich nicht zu empfangen.	Stationstaste mit neuem Sender belegen.
Nach der Verkehrsfunkdurchsage wird nicht in die Ausgangslautstärke zurückgeschaltet und TP-INFO bleibt im Display stehen.	Sender schaltet Durchsage-Kennung nicht ab.	TP-Funktion abschalten.



<b>A</b>		CD-Anwahl .....	20	<b>G</b>	
AF-Code .....	12	CD-Betrieb .....	20	GALA .....	15
Alternativfrequenzen .....	12	- CD entnehmen .....	25	Geräte-Nummer .....	3, 26
AM .....	7	- CD laden .....	24	Gewährleistung .....	28
Anmeldung des Radios .....	28	- Fehleranzeigen .....	25	GEZ .....	28
Anschlußmöglichkeiten .....	30	- Random Play .....	21		
Antennen-Pflege .....	28	- Titel-Anspielautomatik .....	21	<b>H</b>	
Anti-Diebstahl-Codierung .....	3, 26, 29	CD-Magazin .....	23	Höhenregelung .....	7
Anzeigedisplay .....	14	CD-Wechsler .....	23		
Anzeigen .....	29	Code-Nummer .....	3, 26, 27	<b>I</b>	
Ausgangsleistung .....	30	Codierung .....	3, 26, 29	Identnummer .....	3, 26
Austausch-Service .....	28	CPS .....	19		
Automatische Störungs- unterdrückung .....	30	<b>D</b>		<b>K</b>	
Autoreverse .....	18	Diebstahlsicherung .....	26, 29	Katastrophenmeldung .....	13
		Display .....	14		
<b>B</b>		Dolby .....	18	<b>L</b>	
Baßregelung .....	7	Durchsagekennung .....	13	Lautstärkeregelung .....	6
Beleuchtung .....	29			<b>M</b>	
Betriebsartwahl .....	4, 17, 20	<b>E</b>		Manuelle Senderwahl .....	14
		Ein-/Ausschalter .....	6	MW (AM-Bereich) .....	7
<b>C</b>		Elektronische Sperre .....	26		
Cassettenbetrieb .....	17	Empfangsbereiche .....	29		
Cassettengehäuse .....	19	Entstörmittel .....	30		
Cassettenschacht .....	17	EON .....	8, 13		

33

## STICHWORTVERZEICHNIS

<b>P</b>		<b>T</b>	
PI-Code .....	12	TA-Code .....	13
PS-Code .....	12	Titel-Anspielautomatik .....	19, 21
PTY 31 .....	13	Tonkopf .....	19
		TP-Code .....	13
<b>R</b>		TP-Memo .....	9
Radiokarte .....	3, 26		
Rauschunterdrückung .....	17	<b>U</b>	
RDS .....	10	Überblendregelung .....	6
- Allgemeine Hinweise .....	12	UKW (FM-Bereich) .....	7
- Funktion .....	12		
- RDS-Sender abrufen .....	11	<b>V</b>	
- RDS-Sender speichern .....	11	Verkehrsfunk .....	8
REG .....	10	- Durchsagen .....	8
Regionalsender .....	10	- Durchsagen abrufen .....	9
Reinigungscassetten .....	19	- Durchsagen speichern .....	9
		<b>W</b>	
<b>S</b>		Wiedergabe .....	30
Sendersuchlauf .....	14		
Senderwahl (manuell) .....	14		
Speichertasten .....	4		

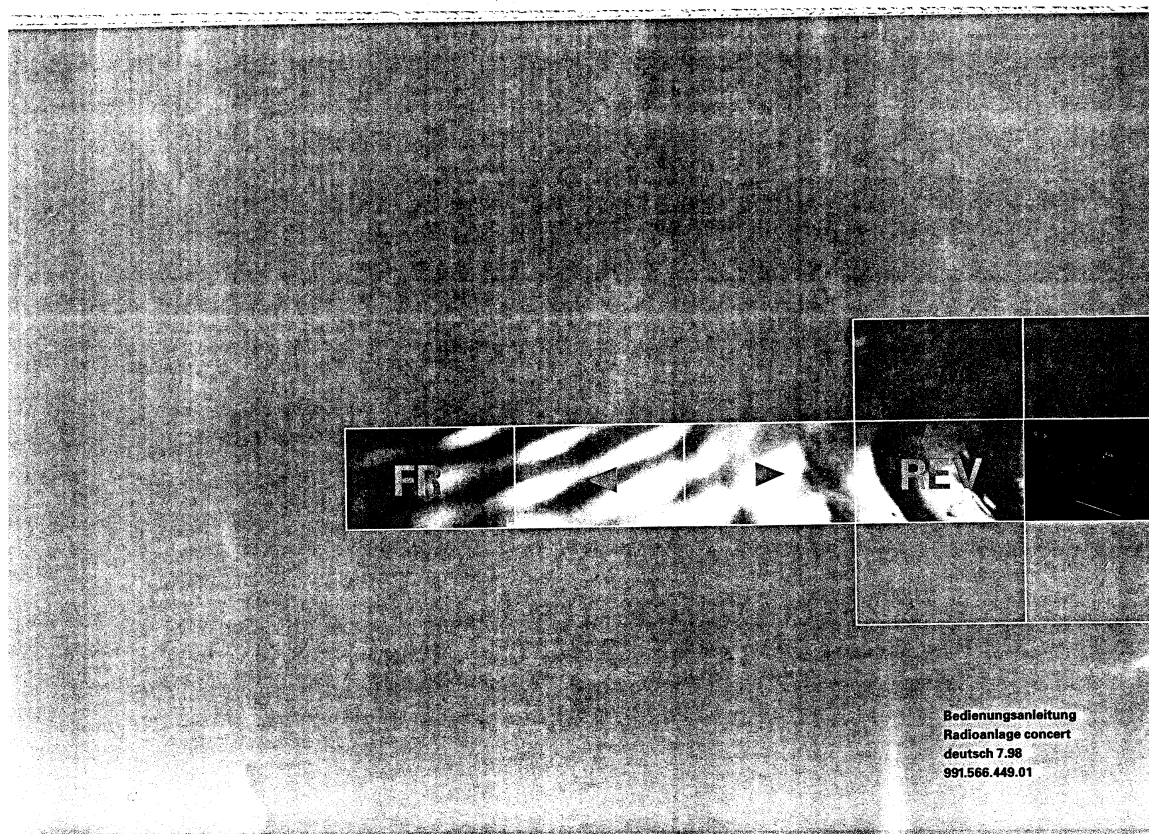
Die Angaben in dieser Anleitung entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Technische Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der AUDI AG nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der AUDI AG ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

© 1998 AUDI AG

Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.





### Hinweise zum nachträglichen Radioeinbau

Masseband am Minuspol der Starterbatterie abklemmen.

Ablagefach oder Abdeckblende vor dem Radioschacht entfernen.

Gummipuffer auf den Gewindebolzen an der Rückwand des Gerätes aufstecken.

#### Nachrüstung von Lautsprechern, Antennen und CD-Wechslern bei unvorbereiteten Fahrzeugen:

In Verbindung mit diesem Radiogerät sollten ausschließlich fahrzeugspezifische Audi Original Antennen verwendet werden. Je nach Fahrzeugtyp sind sie als Scheiben-, Versenk-, Dach- oder Motorantenne ausgeführt und garantieren optimale Empfangseigenschaften.

Zur Nachrüstung sind fahrzeugspezifische Audi Original Lautsprecher-Sätze erhältlich. Ausführliche Hinweise zum Einbau sind den Lautsprecher-Sätzen beigefügt.

Für das Audi Original Radio > Concert < können ausschließlich die Audi Original CD-Wechsler 4B0 035 111 & 4D0 035 111 A in Verbindung mit einem Montagesatz verwendet werden.

Die Verwendung anderer CD-Wechsler ist nicht möglich.

Die elektrischen Anschlüsse, den Antennenanschluß sowie die Lautsprecheranschlüsse herstellen. Das Gerät in den Radioschacht einschieben. Darauf achten, daß der Gummipuffer an der Geräterückwand exakt in der vorgesehenen Öffnung am Ende des Radioschachts sitzt und die Halteklammern links und rechts am Gerät einrasten.

Masseband am Minuspol der Starterbatterie wieder anklammern und Funktionsprüfung durchführen.

Anti-Diebstahl-Codierung aktivieren! (siehe separate Hinweise dazu)

Der Ausbau des Radiogerätes ist nur mit dem beigefügten Entriegelungs-Werkzeug möglich. Hinweise zur Benutzung sind auf der dem Werkzeug beiliegenden Anleitung beschrieben.

Die Vorschriften der Audi-Reparaturleitfäden sind bei allen Nachrüstarbeiten zu beachten!

BPZAU 4



### Wichtige Hinweise zur Codierung bei nachträglichem Einbau

der Audi Original Radiogeräte: 4B0 035 152, ... 152 A, ... 186, ... 186 B  
4D0 035 152 A, ... 186 A

Dieses Radiogerät ist mit einer Anti-Diebstahl-Codierung ausgestattet.

Um einen wirksamen Diebstahlschutz zu erreichen, sollte die Anti-Diebstahl-Codierung sofort nach dem Einbau des Gerätes mit der bereits vom Hersteller festgelegten Code-Nummer aktiviert werden.

Diese Code-Nummer und die Identnummer (letztere auch auf der rechten Schmalseite des Gerätes eingestanz) ist dem Radiogerät beigefügt. Sie ist unbedingt auf die Radio-Karte in der Bedienungsanleitung zu kleben und sicher, keinesfalls im Fahrzeug, aufzubewahren!

Erfolgt keine Eingabe der Code-Nummer, ist dieses Gerät zwar betriebsbereit, jedoch nicht gesichert.

Bei erstmaliger Eingabe erfolgt die Aktivierung der Anti-Diebstahl-Codierung. Sollte dann die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen werden, ist die Wiederinbetriebnahme nur durch Eingabe der festgelegten Code-Nummer möglich.

**Die Aktivierung kann nicht mehr aufgehoben werden!**

#### Code aktivieren:

Die Reihenfolge der Bedienungsschritte ist unbedingt einzuhalten:

1. Radiogerät einschalten
2. Die Tasten TP und RDS gleichzeitig so lange drücken, bis in der Digitalanzeige das Wort "CODE" erscheint. Beide Tasten loslassen! Kurz darauf wird automatisch die Zahl "1000" angezeigt.
3. Mit Hilfe der Stationstasten 1 bis 4 die festgelegte Code-Nummer eingeben. Dabei wird mit der Taste 1 die erste Stelle der Code-Nummer eingegeben, mit der Taste 2 die zweite Stelle, usw.
4. Aus technischen Gründen kann die erste Stelle nur mit einer 1 oder keiner Zahl belegt sein, während die nachfolgenden drei Stellen mit einer Zahl von 0 bis 9 belegt werden können. Somit kann eine drei- oder vierstellige Geheimnummer programmiert werden.
5. Anschließend wieder die Tasten TP und RDS gleichzeitig so lange drücken, bis in der Digitalanzeige das Wort "SAFE" erscheint. Beide Tasten wieder loslassen! Nach kurzer Zeit wird automatisch eine Frequenz angezeigt.
6. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit und die Anti-Diebstahl-Codierung ist aktiviert.

#### Hinweis:

Alle weiteren wichtigen Informationen zu diesem Radiogerät sind in der beigefügten Bedienungsanleitung ausführlich beschrieben.